

und Vorräten in die Gesellschaft ein; der Geldwert, für welchen diese Sacheinlage angenommen wird, ist auf 12 500 M festgesetzt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Reichsanzeiger.

Den 24. Oktober 1910.

(gez.) Oberamtsrichter Gutt.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 255 vom 29. Oktober 1910.)

Kunstanstalt B. Groß, Aktiengesellschaft, Leipzig. —

Bilanz-Konto per 30. Juni 1910.

Aktiva.		M	℔
An Areal-Konto		98 500	—
„ Gebäude-Konto		221 978	15
„ Maschinen-Konto		60 743	40
„ Inventar-Konto		10 000	—
„ Lagerhaus-Konto		5 191	30
„ Lithographien-Konto		91 410	10
„ Lithographie-Steine-Konto		31 750	90
„ Lithographie-Zinkplatten-Konto		1	—
„ Cliché-Konto		1	—
„ Heliogravuren-Platten-Konto		1	—
„ Originale-Konto		5 000	—
„ Patent-Konto		1	—
„ Hypotheken-Konto		45 000	—
„ Kauttionen- und Effekten-Konto		5 401	50
„ Waren-Konto		355 253	38
„ Kasse-Konto		14 680	62
„ Wechsel-Konto		49 200	80
„ Bank-Guthaben		114 445	77
„ Debitoren-Konto		321 585	76
		1 430 145	68
Passiva.		M	℔
Per Aktien-Kapital-Konto		1 000 000	—
„ Hypotheken-Konto		77 778	24
„ Kreditoren-Konto		65 860	16
„ Debitoren-Konto		60 000	—
„ Reservefonds-Konto		66 688	30
„ B. Groß-Jubiläums-Stiftungs-Konto		13 661	96
„ Dividenden-Konto		140	—
„ Interims-Konto		18 852	05
„ Reingewinn			
Vortrag aus 1908/09	M 5 503,85		
Gewinn aus 1909/10	„ 121 661,12	127 164	97
		1 430 145	68

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1910.

Debet.		M	℔	M	℔
An General-Unkosten-Konto				179 241	18
„ Abschreibungen auf:					
Gebäude-Konto 2 1/2 %		5 691	74		
Maschinen-Konto 10 %		6 382	25		
Inventar-Konto 20 %		4 464	16		
do. Extra		9 288	45		
Lagerhaus-Konto 10 %		576	80		
Lithographien-Konto 25 %		22 255	54		
Lithogr.-Steine-Konto 12 1/2 %		3 825	20		
Lithogr.-Zinkplatten-Konto 50 %		150	35		
do. Extra		149	30		
Cliché-Konto 50 %		827	58		
do. Extra		2 611	34		
Originale-Konto 50 %		8 098	98		
do. Extra		6 340	80		
Heliogravur-Platten-Konto 25 %		784	05		
do. Extra		2 351	20		
Debitoren-Konto für Verluste		22 442	31	96 220	05
„ Reingewinn				127 164	97
				402 626	20
Kredit.		M	℔	M	℔
Per Gewinn-Vortrag aus 1908/09		5 503	85		
„ Waren-Konto		395 995	23		
„ Grundstücks-Ertrags-Konto		1 127	12		
				402 626	20

Die von der heutigen Generalversammlung auf 8 Prozent festgesetzte Dividende wird mit 80 M gegen Dividendenschein Nr. 2/II. Reihe bei der Nationalbank für Deutschland in Berlin bei den Bankhäusern Erttel, Freyberg & Co. in Leipzig, A. Merzbach in Frankfurt a/Main, S. Merzbach in Offenbach, Philipp

Elimeyer in Dresden und an der Kasse der Gesellschaft in Leipzig sofort ausgezahlt.

Leipzig, den 28. Oktober 1910.

Kunstanstalt B. Groß Aktiengesellschaft.

(gez.) B. Groß. (gez.) Sig. Groß.

Bekanntmachung.

Wir machen hiermit bekannt, daß der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft aus folgenden Mitgliedern besteht:

Konsul Paul Erttel, Bankier in Leipzig, Vorsitzender,
Justizrat Dr. jur. Langbein in Leipzig, stellvertr. Vorsitzender,
Bankdirektor Emil Wittenberg in Berlin,
Bankier Wilhelm Meyer in Leipzig.

Leipzig, den 28. Oktober 1910.

Kunstanstalt B. Groß Aktiengesellschaft.

(gez.) B. Groß. (gez.) Sig. Groß.

(Leipziger Zeitung Nr. 252 vom 29. Oktober 1910.)

* **Post.** Schiffsliste für billige Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika (10 ℔ für je 20 g). —

„Amerika“	ab Hamburg	5. November	} Post- schluß nach Ankunft der Frühzüge.
„George Washington“	„ Bremen	8. „	
„Kronprinz Wilhelm“	„ „	15. „	
„Kaiserin Auguste Victoria“	„ Hamburg	19. „	
„Kaiser Wilhelm der Große“	„ Bremen	29. „	
„Rhein“	„ „	3. Dezember	
„Amerika“	„ Hamburg	10. „	
„George Washington“	„ Bremen	13. „	

Alle diese Schiffe außer »Rhein« und »George Washington« bei der Fahrt ab Bremen am 13. Dezember sind Schnelldampfer oder solche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgang die schnellste Beförderungsgelegenheit bieten.

Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Leitvermerk, wie »direkter Weg« oder »über Bremen oder Hamburg«, zu versehen.

Die Portoermäßigung erstreckt sich nur auf Briefe, nicht auch auf Postkarten, Druckfachen usw. und gilt nur für Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika, nicht auch nach anderen Gebieten Amerikas, z. B. Canada.

Reichs-Postdampfer nach Australien. — Wegen Cholera in Neapel wird der Reichs-Postdampfer »Zieten« des Norddeutschen Lloyd auf Ausreise 331 nach Australien Neapel am 9. November nicht anlaufen. Die Post wird in Genua zugeführt werden, von wo der Dampfer am 8. November 12 Uhr mittags abfährt. Abgang der letzten Post für Australien aus Berlin 7. November 8 Uhr vormittags.

Bücherdiebstähle. — Die Buchhandlungs-Filiale A. Pichlers Witwe in Wien machte dem Sicherheitsbureau die Anzeige, daß an einen ihrer Kunden in Nikolsburg eine Sendung Bücher aus ihrem Verlage ohne vorherige Bestellung von einem ihrer früheren Angestellten namens Matthias Rager, 5. Bezirk, Zentaplatz Nr. 7 wohnhaft, abgeschickt worden sei. Die eingeleiteten Erhebungen ergaben, daß Rager, der gegenwärtig bei der Buchhandlung Frieze & Lang bedienstet ist, seit vier Jahren aus dem Verlage der beiden Buchhandlungen Bücher gestohlen und einen Teil veräußert hat. Der Wert der bei ihm vorgefundenen Bücher beträgt über tausend Kronen, der Wert der schon verkauften Werke mehrere hundert Kronen. Rager wurde verhaftet.

(Wiener Zeitung.)

* **Eine deutsche Volksschule in Budapest.** — Eine deutsche Volksschule soll in Budapest errichtet werden. Die ungarische Regierung hat ihre Einwilligung zu diesem Plane gegeben.

* **Radium-Institut in Wien.** — Das in Wien errichtete Radium-Institut wurde dieser Tage in Gegenwart Sr. I. u. I. Hoheit Erzherzogs Rainer, des hohen Kurators der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, durch den Präsidenten der Akademie Professor Dr. Suez seiner Bestimmung übergeben. Das Institut teilt sich in ein physikalisches und ein chemisches Laboratorium. Die Hauptaufgabe des Instituts ist die physikalische Erforschung des Radiums, während die medizinische nicht in seinen Rahmen fällt.